

stückchen verstopft. Als man endlich die Tür öffnen konnte, war er fast verblutet. Die Ärzte arbeiteten fast einen ganzen Tag, um ihn zu retten, und es gelang ihnen, ihn soweit herzustellen, daß er am Abend wohlbehalten hingerichtet werden konnte.

Nr. 73966 hinterließ Frau und Kinder, die aller Mittel entblößt waren. Aus einem Wohltätigkeitsfonds wurden für die Frau und zwei kleine Kinder Fahrkarten nach Sing-Sing gekauft. Da die Ärmsten kein Geld für ein Hotel hatten, wurden sie bei dem humanen Mr. Lawes untergebracht. Am Abend, an dem die Hinrichtung erfolgen sollte, nahm Mr. Lawes die Frau des Verurteilten in seinem Auto auf eine Fahrt mit, während die Kinder im Kinderzimmer schliefen. Die letzten Gedanken des Hingerichteten weilten bei seiner Familie. Als die Gefangenen von Sing-Sing dies erfuhren, leiteten sie eine Sammlung ein, die über 2000 Dollar einbrachte.

Ein Gefangener, dem es geglückt war, seinen Wächter zu überlisten und sich in seiner Zelle aufzuhängen, beschrieb in einem hinterlassenen Brief ausführlich, wie er seinen Selbstmord vorbereitete und ausführte. Seine letzte Bitte war, daß man den Wächter, den er überlistet hatte, nicht bestrafen möge.

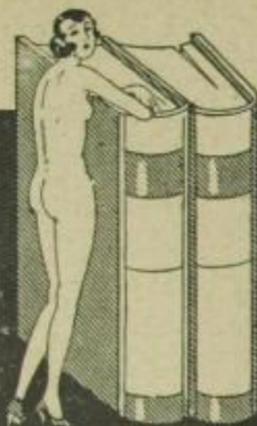
Mainzer Anzeiger v. 30. 11. 29
Eingesandt von A. K. in Mainz

Kriminal-Kuriosa

In Detroit wurde der Matrose James Baker verhaftet, weil er den Wächter des Guggenheimschen Laboratoriums vergiftet hatte. Während des Verhörs gestand er, von der Sucht besessen zu sein, Leute zu vergiften. 8 Menschen hatte er schon durch Zyankali getötet.

*

In Düsseldorf wurde kürzlich ein Düsseldorfer Arbeiter zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt. Von seinen 65 Lebensjahren hatte er bereits 30 Jahre hinter Zuchthaus- und Gefängnismauern verbracht.



DIE EROTIK IN DER PHOTOGRAPHIE.

Ein umfangreicher, reich illustrierter Hauptband und ein Bilderatlas als Ergänzungsband.

Wohl die interessanteste Seite der Sexualwissenschaft wird hier von hervorragenden Fachgelehrten an Hand eines fast unbekanntem, in seiner überragenden Fülle jeden verblüffenden Bildmaterials ausführlich beleuchtet. Hunderte von Bildern, darunter viele ganzseitige und farbige Tafeln, die nur dem Institut für Sexuaforschung in so großer Auswahl zugänglich waren, illustrieren großzügig und erschöpfend das interessante Thema

Aus dem Inhalt:

Die Aktphotographie wird gesellschaftsfähig | Voyeur und Bildvoyeur | Die Organisation des geheimen Photohandels | Geheime Produktionsstätten | Wer gibt sich als Modell hin | Modellhonorare | Die Erotik im Film | Der lebende Akt | Sex appeal usw.

Das zweibändige Werk erscheint Ende November. Der Bezugspreis bei sofortiger Subskription beträgt RM. 35.— statt ca. RM. 45.— bei bequemen Monatsraten von **RM. 5.—** *nur*

Bei Lieferung des Werkes wird eine Anzahlung von RM. 10.— postsicherheitshalb. d. Nachn. erhoben.

Sichern Sie sich sofort den günstigen Subskriptionspreis!

OTTO *sche Buchhandlung*
Leipzig C 1, Goethestr. 8
Gegründet 1797.

Bestellschein:

Ich bestelle hiermit bei der **Otto'schen Buchhandlung, Abt. 2, Leipzig C 1, Goethestr. 8** ... Exmpl. „**Die Erotik in der Photographie**“, 2 Bände, zum Subskriptionspreis von RM 35.— — Betrag folgt gleichzeitig (Postscheckkonto Leipzig 55633) — ist durch Nachnahme zu erheben — wird durch Monatsraten von RM 5.— bei einer Anzahlung von RM. 10.— beglichen. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Leipzig

Vor- u. Zuname:

Beruf u. Alter:

Ort u. Straße: